



PRESSEMITTEILUNG #2

Förderung von Gerechtigkeit und Integration für MigrantInnen und ethnischen Minderheiten beim Lernen am Arbeitsplatz durch Implementierung neuer innovativer Ansätze von TrainerInnen und MentorInnen zur Bewältigung kultureller und ethischer Vielfalt

LINK-Inc Projekt

Das LINK-Inc-Projekt zielt darauf ab, die **Beteiligung von MigrantInnen und ethnischen Minderheiten am Work-Based Learning** durch die Ausstattung von BerufsbildungstrainerInnen und betrieblichen AusbilderInnen sowie MentorInnen mit innovativen Ansätzen zur **Bewältigung kultureller Vielfalt** zu erhöhen sowie die Bereitstellung adäquater **Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kompetenzen und Werkzeuge**, um diese Zielgruppen bei der Zuweisung von Ausbildungsplätzen bestmöglich zu unterstützen. Darüber hinaus strebt dieses Projekt danach, potentielle auftretende **Situationen von Diskriminierung und Benachteiligung im WBL** zu **verhindern** bzw. auszumerzen, indem es betrieblichen AusbilderInnen, TrainerInnen und MentorInnen dabei hilft, Kompetenzen und Instrumente zu erwerben, um die **kulturelle Vielfalt** in Ausbildungsprogrammen und Lehrverhältnissen **handhaben** und thematisieren zu können.

Sechs Partner aus Spanien, Österreich, Bulgarien, Frankreich, Italien und Portugal arbeiteten in den letzten zwei Jahren zusammen und entwickelten und definierten gemeinsame Strategien zur **Förderung von Gerechtigkeit und Integration von MigrantInnen und ethnischen Minderheiten** mit Fokus auf Work-Based Learning.

Die **Schlüsselergebnisse**, die durch das Projekt generiert wurden, belaufen sich auf einen **Status-Bericht** mit Fokus kultureller und ethischer Integration von Lernen im arbeitsbasiertem Kontext, ein auf ECVET aufgebauter **Ausbildungslehrplan**, ein **Handbuch** und eine **Toolbox** mit neuen Ansätzen, Methoden und praktischen Instrumenten zur Anwendung und Handhabung von Vielfalt im Work-Based Learning sowie eine **Offene Bildungsressource**. Alle Projektergebnisse sind unter www.link-inc.eu abrufbar.

Die **LINK-Inc-Methoden, Werkzeuge und Ergebnisse** wurden von den Zielbenutzern und NutznießerInnen während der **Pilotphase** in allen Teilnehmerländern erfolgreich geprüft und evaluiert.

Internationale Abschlusskonferenz

Die internationale Multiplikatorenkonferenz des Projektes findet am **13. Juli 2017** im Rathaus von **Turin, Italien** statt.

Die LINK-Inc Projektziele, Ergebnisse und Resultate werden im Rahmen dieser Konferenz detailliert erläutert. Darüber hinaus werden **regionale und nationale Stakeholder** ihre Erfahrungen und Reflexionen in Bezug auf die **Integration von MigrantInnen und ethnischen Minderheiten durch WBL** präsentieren. Für weitere Informationen **wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Partner**.

Informationen aus Österreich

Public Relations

E-Mail: office@best.at / Web: www.best.at

Dieses Projekt (2015-1-ES01-KA202-015962) wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Erasmus+